Amtliche Mitteilung

GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Oktober 2017

38. Jahrgang, 88. Ausgabe

INHALT

Headline 1

Headline 2

Headline 3

Headline 4

Headline 5

Headline 6

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!

Der Sommer 2017 ist vorüber und er hat nicht nur Gutes gebracht! Mehrfach wurden große Teile unseres Gemeindegebietes von Unwettern und Starkregenereignissen heimgesucht. An unserer Infrastruktur wie Straßen und Bäche, vielfach aber auch im privaten Bereich wie auch in der Landwirtschaft gab es enorme Schäden, die uns noch sehr lange Zeit beschäftigen werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle vorab aber bei ALLEN EINSATZKRÄFTEN, bei den Mitarbeitern und den VIELEN FREIWILLIGEN HELFERN bedanken, die ohne zu zögern sofort und jedes Mal zur Stelle waren, um Schlimmeres zu verhindern und die Spuren der Zerstörung zu beseitigen. Es ist nicht selbstverständlich, auf eine so große Zahl an motivierten und hilfsbereiten Menschen zurückgreifen zu können! DANKESCHÖN!

Unwetter, wie sie in den letzten Jahren leider immer häufiger und immer stärker werden, stellen auch in der Zukunft eine große Herausforderung für die Gemeinde dar. Es wird weder finanziell noch organisatorisch möglich sein, für jedes Wetter gerüstet zu sein noch für die entstandenen Schäden aufzukommen. Auch unsere Einsatzkräfte werden nicht mehr in der Lage sein, alle Unwetter und Bedrohungsszenarien gleichzeitig abzuarbeiten. Wir werden uns bewusst machen müssen, dass es noch mehr an Eigenverantwortung und privater Vorkehrungen brauchen wird, um Schäden von Haus und Hof abzuhalten.
Wir können und dürfen uns bei weiterer Zunahme derartiger Wetterereignisse nicht mehr darauf verlassen, dass die Gemeinde und die Feuerwehren immer und überall zur Stelle sein werden. Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz des Nachbarn werden hinkünftig eine noch größere Bedeutung haben, öffentiche Mittel werden noch konzentrierter für größere Maßnahmen zum Einsatz kommen müssen.

Hier sind wir alle gemeinsam gefordert, um noch größere Schäden zu verhindern. Erfreulich hingegen ist, dass sowohl in der Tropfsteinhöhle Griffen als auch im Freibad Griffen eine sehr erfolgreiche Sommerbilanz gezogen werden konnte.
Beide Freizeiteinrichtungen konnten die Ergebnisse des Vorjahres steigern.

Ebenso erfreulich ist, dass weitere Firmen wie die Fa. Glock Ökoenergie, die Fa. Sinnex und die Fa. Possehl in den Wirtschafts- und Unternehmensstandort Griffen investieren und so die bestehenden Arbeitsplätze absichern und eventuell sogar neue schaffen wollen.

Hier gilt es, in die Infrastruktur zu investieren und die Rahmenbedingungen für die Unternehmen bestmöglich zu gestalten. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, mit Unterstützung des Landes Kärnten einen Breitband-Masterplan für den Ausbau von Highspeed-Internetverbindungen erstellen zu lassen.Der Masterplan stellt die Grundlage dafür, das gesamte Gemeindegebiet möglichst flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen. Was für unsere Betriebe und künftige Betriebsansiedlungen eine Notwendigkeit ist, stellt für den privaten Gebrauch in den Häusern und Wohnungen einen hohen Komfort dar. Griffen wird, wenn der Masterplan Ende Oktober vorliegt, jedenfalls die erste Gemeinde Kärntens sein, die kurzfristig ihre gesamten Gewerbegebiete mit Glasfasernetzen ausgestattet hat. Die Vorarbeiten bei der Planung und Finanzierung laufen, die Umsetzung ist für 2018 vorgesehen. Wir wünschen unseren Jungunternehmern viel Freude und Erfolg.

Allen unseren Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, Betreuerinnen und Bediensteten im Schulbereich sowie den Eltern wünsche ich ein erfolgreiches und positives Schuljahr 2017/18"

Ein besonderes Erlebnis war der diesjährige österreichische Gemeindetag in Salzburg für die Mitglieder unseres Gemeinderates. Unsere Gemeinde erhielt vor rund 3.000 Vertretern aus allen österreichischen Gemeinden den Großen österreichischen Gemeindepreis 2017! Nominiert wurde Griffen von zahlreichen Internetbenützern, die bei der Nominierung auch eine Begründung dafür abgeben mussten. Eine hochkarätige Jury hat dann die Endauswahl vorgenommen und Griffen diesen Preis wegen seiner wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung zuerkannt. Als persönliche Auszeichnung habe ich die Nominierung zum Bürgermeister des Jahres empfunden. Es freut mich sehr, unter den besten Drei aller Nominierten zu sein.Beide Auszeichnungen sind Bestätigung und zugleich auch Auftrag, weiter GEMEINSAM für eine positive Entwicklung in der Gemeinde zu arbeiten.

Große Freude herrschte kürzlich auch bei der Schlüsselübergabe an 16 neue Mieter der Wohnanlage Drauwohnbau gegenüber dem Freibad Griffen. Die 5 Kleinwohnungen und 11 Wohnungen mit jeweils einem Kinderzimmer wurden im Beisein der Wohnbaureferentin des Landes Kärnten, Fr. LH-Stv. Dr. Gabi Schaunig und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes übergeben. Das sehr gelungene Bauwerk ist völlig barrierefrei mit Lift ausgestattet und erfüllt alle Voraussetzungen für ein schönes Wohnen im Zentrum.Mit Fr. LH-Stv. Dr. Schaunig und der Geschäftsführung der Drauwohnbau, Dr. Klaus Wutte und Ing. Harald Stranner wurde bei der Schlüsselübergabe bereits über den Bau des 2. Wohnhauses gesprochen und wir sind zuversichtlich, dass vielleicht sogar schon nächstes Jahr damit begonnen werden kann.

Abschließend möchte ich alle Wahlberechtigten im Gemeindegebiet ersuchen, vom WahlRECHT bei der bevorstehenden Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 Gebrauch zu machen. Wer nicht wählen geht, überlässt es den Anderen, über die eigene Zukunft zu entscheiden!

Euer Bürgermeister Josef Müller

Wohnungsübergabe Drauwohnbau

Vor wenigen Tagen konnte Bürgermeister Josef Müller gemeinsam mit der Wohnbau- und Gemeindereferentin des Landes Kärnten, Frau LH-Stv. Dr. Gabi Schaunig im Beisein des Gemeindevorstandes 16 neue Wohnungen an die neuen Mieter übergeben.

Nach der Segnung des optisch sehr gelungenen Hauses durch Monsignore Johann Dersula berichteten die Vorstände der Drauwohnbau Dr.Klaus Wutte und Ing. Harald Stranner über technische Details der Anlage.
Bgm. Josef Müller bedankte sich im Namen der Gemeindevertretung und der Mieterinnen und Mieter bei der Wohnbaureferentin LH-Stv. Dr.Schaunig für die Zuteilung der erforderlichen Wohnbaufördermittel und die überaus positive Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinde. Griffen habe mit diesen 16 Wohnungen den dringenden Wohnbedarf decken können, es liege aber nach wie vor rund 50 Wohnungsansuchen in der Gemeinde auf. Bgm.Müller richtete daher das Ersuchen an Dr. Schaunig und die Vertreter der Drauwohnbau, so schnell als möglich die 2. Baustufe mit weiteren 16 Wohnungen zu errichten, um Abwanderung zu verhindern. LH-Stv. Dr. Schaunig bedankte sich bei der Gemeinde und der Wohnbaugesellschaft für dieses gelungene Projekt. Vor allem die zentrale Lage unmittelbar am Ortskern sei zur Stärkung ländlicher Gemeinden extrem notwendig. Griffen sei mit seiner wirtschaftlichen Entwicklung, den Initiativen im Bereich Ortskernentwicklung als auch als Partner bei der Neuausrichtung der Wohnbauförderung eine Vorzeigegemeinde.

Bei der Übergabe der Schlüssel wünschten die Vertreter des Landes, der Gemeinde und der Wohnbaugesellschaft den Mieterinnen und Mieter, dass sie sich in ihrem neuen Heim wohl fühlen und sich zu einer harmonischen und freundschaftlichen Hausgemeinschaft finden.

Details zum Wohnhaus Drauwohnbau:

16 barrierefreie Wohneinheiten mit insgesamt 1.151 m² Wohnnutzfläche
Wohnungsdurchschnittsgröße 71,96 m2
Grundstücksgröße: 2.630 m²
Stellplätze: 16 Carports, 16 Parkplätze und 25 überdachte Fahrradabstellplätze
Spatenstich: 05.02.2016, Baubeginn: 21.03.2016
Voraussichtliche Baukosten:
- Reine Baukosten: ca. 1.828.448,40 Mio. €,
- Gesamtbaukosten: ca. 2.258.793,90 Mio. €
WB-Darlehen:
- Hypothekardarlehen: 1.439.534,32 €
- Förderungsdarlehen Land Kärnten-WBF: 888.700,00 €
Heizung: Nahwärme mit Fußbodenheizung
Ausstattung: Terrasse sowie Balkone
Architekt: Architekturbüro DI Gerald Werkl, Baufirma: Swietelsky BaugesmbH

Schnelles Internet für Griffen – Breitbandinitiative Kärnten

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde vom Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, für das Gemeindegebiet von Griffen einen Breitbandmasterplan in Auftrag zu geben. Mit der Erstellung des Masterplanes wurde die Fa. GlasfaserNetzKärnten GNK GmbH aus Villach beauftragt. Die Kosten für den Masterplan werden vom Breitbandbüro des Landes Kärnten zu 75% gefördert.

Ziel des Masterplanes ist es, die Gesamtsituation im Gemeindegebiet für einen möglichst flächendeckenden Ausbau der superschnellen Internetverbindungen (Breitband, Richtfunk, Glasfaser) zu erheben und ein Umsetzungskonzept vorzulegen. In den ersten Besprechungen mit Vertretern der Fa. GNK und Herrn Peter Schark vom Breitbandbüro Kärnten wurde bereits der Zeitplan für die Vorlage der Studie festgelegt. Vorrangiges Ziel des Landes und der Marktgemeinde Griffen ist die Anbindung der Gewerbezonen Griffen-Ost und Griffen-Süd sowie der Schulstandorte.

Sehen und vor allem gesehen werden!

In sehr vielen Tätigkeiten, die von der Schneeräumung bis hin zur Unterstützung bei Katastrophenfällen gehen wie zuletzt in Poppendorf und im Stiftergraben, sind die Mitarbeiter des Bauhofes sehr oft auch in der Morgendämmerung, abends oder nachts für unsere Anliegen unterwegs. Um im Zuge dieser Aufgaben bestmöglich geschützt und sichtbar zu sein, übergaben **Siegfried Wiednig** und **GR Thorsten Unterberger,** im Beisein von **ÖkR Josef Müller,** den Bauhofmitarbeitern neue Sicherheitsjacken! standorte.

Bericht Wegereferent

Schon wieder ist mehr als die Hälfte dieses Jahres vorbei. Nach einem schneearmen Winter sind heuer aber schon bevor der Sommer begonnen hat, wieder mehrere starke Unwetter über unserem Gemeindegebiet niedergegangen. Es entstanden neben schweren Katastrophenschäden im privaten Bereich auch wieder zahlreiche schwere Schäden im öffentlichen Gut, Straßen und Wegen. Die Beseitigung dieser Schäden erfordert erhebliche finanzielle Mittel, die seitens der Gemeinde aufgebracht werden müssen. Die Sanierung der Schotterstraßen und die Ausbesserung der Asphaltdecken im gesamten Gemeindegebiet wurden zum Teil bereits oder werden je nach finanzieller Möglichkeiten noch durchgeführt.

Heuer sollten bis Jahresende noch einige geplante Straßenbauprojekte in unserer Gemeinde umgesetzt werden oder wurden zum Teil bereits umgesetzt:

- Poppendorferstraße (Teilsanierung)
- Langeggerstraße (1. Teilabschnitt)
- Hofzufahrt Isak vlg. Pototschnig
- Hofzufahrt Zwantschko vlg. Lieschnig
- Wölfnitzstraße von Fa. Podrietschnig bis Haus Biermaumer
- Obere Zufahrt zur Kirche in Greutschach
- Zufahrt Isak vlg. Uknasch (gemeinsam mit Gde Diex)

Es ist im heurigem Jahr auch vorgesehen, die Straßenbeleuchtung im Bereich Poppendorf und Sittergründe zu erweitern bzw. fertigzustellen.
Im Bereich der Deminnimisförderungen musste der Förderschlüssel für den Ankauf von männlichen Zuchttieren (Stiere, Widder und Eber) auf Grund der angestiegenen Zahl der Anträge von 50% auf 40% und die Höchstgrenze der Förderung von € 1.500,-- auf € 1.300,-- je Ankauf reduziert werden.

Bericht des Finanzreferenten Vbgm. Josef Kanz

1. Nachtragsvoranschlag 2017

In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2017 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 mit folgenden Summen beschlossen:

	bisherige Summen in Euro	erweitert um in Euro	neue Summen in Euro
a) ordentlicher Haushalt			
Summe der Einnahmen	5.735.500,00	476.500,00	6.212.000,00
Summe der Ausgaben	5.735.500,00	476.500,00	6.212.000,00
b) außerordentlicher Haushalt			
Summe der Einnahmen	922.900,00	350.700,00	1.273.600,00
Summe der Ausgaben	922.900,00	350.700,00	1.273.600,00
Gesamtvoranschlag			
Summe Einnahmen	**6.658.400,00**	**827.200,00**	**7.485.600,00**
Summe Ausgaben	**6.658.400,00**	**827.200,00**	**7.485.600,00**

a) Ordentlicher Haushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes werden um 476.500 EUR erweitert. Im Nachtragsvoranschlag werden üblicherweise alle notwendigen Veränderungen, insbesondere die außer- oder überplanmäßigen Ausweitungen einiger Ein- oder Ausgabenpositionen aufgenommen. Es ist jedenfalls erforderlich, den im Jahresabschluss des Vorjahres dotierten Überschuss und die Ende Dezember 2016 zugesicherten Bedarfszuweisungsmittel zu verplanen und in den Nachtragsvoranschlag aufzunehmen.

Die wesentlichen ausgabenseitigen Veränderungen begründen sich mit der nochmaligen Erhöhung der Sozialhilfe (+ 50.800); die heuer erstmals mehr als 1.070.000 EUR betragen wird; mit der Rücklagenzuführung der Einnahmen für die Grundverkäufe vom Baulandmodell Altenmarkt und Mehrausgaben im Bereich der Wirtschaftsförderungen, der Sitzungsgelder und Mandatarsbezüge und für die Sanierung des Hauptfeldes am Sportplatz. Zudem wird ein Teil der Bedarfszuweisungsmittel (130.000 EUR) für heuer geplante Investitionen im Wege- und Straßenbeleuchtungsbereich und für die Außenrestaurierung der Filialkirche St. Leonhard (20.000 EUR zweckgebunden) eingesetzt.

Einnahmenseitig muss im NVA noch ein Teil vom Jahresergebnis 2016 (Überschuss in Höhe von insgesamt 98.100 EUR) in der Höhe von 45.600 EUR berücksichtigt werden. Eine voraussichtliche Verminderung der Ertragsanteile um -10.600 EUR wird durch eine Finanzzuweisung für nachhaltige Haushaltsführung, die Anhebung der Einnahmen aus der Kommunalsteuer und eine Erhöhung des Bundespflegefondszuschusses mit insgesamt 68.600 EUR abgefedert, sodass ein ausgeglichener Haushalt erzielt wird.

NVA Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
Bezeichnung	VA	NVA	VA	NVA
0 - Vertretungskörper u.allgem.Verwaltung	169.500,00	3.700,00	1.077.200,00	37.900,00
1 - öffentl.Ordnung und Sicherheit	16.800,00	1.900,00	78.000,00	-
2 - Unterricht, Erziehung, Sport u.Wissenschaft	48.200,00	- 500,00	763.300,00	16.600,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	28.400,00	22.900,00	136.300,00	23.700,00
4 - Soziale Wohlfahrt und WBF	0,00	10.100,00	977.600,00	50.800,00
5 - Gesundheit	1.100,00	-	543.600,00	-
6 - Straßen und Wasserbau, Verkehr	8.200,00	85.000,00	171.100,00	88.000,00
7 - Wirtschaftsförderung	600,00	2.300,00	76.600,00	11.600,00
8 - Dienstleistungen	1.379.400,00	247.400,00	1.644.600,00	247.200,00
9 - Finanzwirtschaft	4.083.300,00	103.700,00	267.200,00	700,00
Zwischensumme Ausgaben	5.735.500,00	476.500,00	5.735.500,00	476.500,00
Gesamtausgaben	6.212.000,00		6.212.000,00	

b) Außerordentlicher Haushalt

Das Budgetvolumen im außerordentlichen Haushalt wird mit dem Nachtragsvoranschlag um € 350.700,-- auf € 1,273.600,-- erhöht. Grund dafür sind einige neue, aber auch bereits abgeschlossene Projekte, welche noch zu finanzieren sind.

Zwei neue Projekte befinden sich in Ausarbeitung: In Anlehnung an das Ortskernbelebungskonzept werden als zentrales Thema für die Neugestaltung des Kirchplatzes finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 EUR zur Verfügung gestellt. Aus Anlass des 75. Geburtstages von Peter Handke soll die Ausstellung über den berühmten Ehrenbürger der Gemeinde Griffen aktualisiert und ergänzt werden. Mit einer Förderung des Landes Kärnten und der Umschichtung von Bedarfszuweisungsmittel können 60.000 EUR zur Verfügung gestellt werden.

Niedriger als erwartet, werden die Gesamtkosten für die neue Wegbeschilderung und die Konzeptausarbeitung ausfallen, sodass Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von 65.000 anderen Projekten zur Verfügung gestellt werden können. Der Umbau des Kultursaales und des Gemeindezentrums wird heuer abgerechnet, die Vorhaben Adaptierung und Übersiedlung des Gemeindebauhofes sowie der Umbau des Altstoffsammelzentrums werden gemäß den Finanzierungsplänen und des Jahresabschlusses im NVA angepasst und Umschichtungen vorgenommen.

Abgerechnet und ausfinanziert werden die Vorhaben FF Pustritz Neubau, Asphaltierung Greutschacher-Straße (Hartl bis Kochkurve), BG Großeneggerstraße ABB, der Pustritzer Kogelweg und die Sanierung des Gemeindewohnhauses. Für diese Projekte werden die Mittel laut Finanzierungsplan bereitgestellt und im Nachtragsvoranschlag entsprechend vorgesehen.

Insgesamt wurden der Marktgemeinde Griffen für das Jahr 2017 Bedarfszuweisungsmittel in der Gesamthöhe von 473.000 EUR zugesichert, welche auch heuer wieder in die Infrastruktur und unseren Lebensraum investiert werden und somit einen wichtigen Impuls für die heimische Wirtschaft darstellen sollen. Aufgrund der aktuellen wetterbedingten Ereignisse ist damit zu rechnen, dass neue ungeplante Maßnahmen mit hoher Priorität umzusetzen sein werden und Änderungen in den jeweiligen Haushalten nach sich ziehen werden. Die dazu erforderlichen Kostenerhebungen sind bereits im Laufen.

Abschließend bedanke ich mich bei unserem Bürgermeister für die umsichtige Führung der Geschäfte und wünsche Ihnen allen noch einen angenehmen Sommer!

Ihr Finanz- und Umweltreferent Vbgm. Josef Kanz

11. Schülerlesefest

Am 17. Mai 2017 fand das 11. Griffner Schülerlesefest nach Peter Handkes Motto „Muss ich lesen? Soll ich lesen? Darf ich lesen?" im Kultursaal Griffen statt. 10 Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschulen aus den Bezirken Klagenfurt Stadt, Wolfsberg und Völkermarkt stellten sich mit Leseproben aus Werken von Christine Nöstlinger, Ingeborg Bachmann, Maja Haderlap, Werner Kofler und Christine Lavant den hochkarätigen Juroren **Sabine Kristof-Kranzelbinder** (Verein Theater KuKuKK), **Wilfried Magnet** (Buchhandlung Magnet), **Horst Ebner** (Kulturredakteur des ORF) und **Uschi Ogris-Loigge (**Kulturredaktion der Kleinen Zeitung). Unter den insgesamt mehr als 200 Zuhörern konnten unter anderem der Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen **ÖkR Josef Müller, Msgr. Johann Dersula,** der Bürgermeister der Gemeinde Sittersdorf **LAbg. Jakob Strauß,** die Bezirksschulinspektorinnen aus Völkermarkt und Wolfsberg, sowie zahlreiche Schulleiter und Pädagogen begrüßt werden.

Seit 2016 - anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Schülerlesefestes - gibt es eine Neuerung im Ablauf, welche einerseits eine Herausforderung für die LeserInnen darstellt und ihnen andererseits die Möglichkeit gibt, ihr Talent nochmals unter Beweis zu stellen. Aufgabe der TeilnehmerInnen war es, die Autorinnen und das Werk vorzustellen sowie eine Leseprobe abzugeben. Zusätzlich mussten die Kinder bzw. Jugendlichen auch eine Textstelle aus dem ihnen vorher nicht bekanntgegebenen Werk „Ein Vandale ist kein Hunne" von Alois Brandstetter lesen.

Die Siegerehrung und Übergabe der Preise erfolgte durch den Jurysprecher **Horst Ebner,** welcher betonte, dass die Darbietungen auch heuer wieder auf einem sehr hohen Niveau waren und sich alle 10 TeilnehmerInnen als Sieger betrachten dürfen. Der 1. Platz ging an die NMS Bleiburg. Lukas Kulmesch konnte mit seinem Beitrag aus **Christine Nöstlingers** Werk „Achtung, Vranek sieht ganz harmlos aus" überzeugen. Den 2. Platz teilten sich **Samuel Wrulich** vom BZ Bad Eisenkappel mit einer Leseprobe aus „Werter Nachwuchs" von Christine Nöstlinger und **Lena Markovic** aus der NMS Annabichl mit ihrer Lesung aus **Maja Haderlaps** Werk „Engel des Vergessens". Weitere Leser waren **Michaela Sacher, Dominik Ortner, Christina Schlieben, Julia Kressnig, Mihaela Topalovic, Lisa Schrittesser** und **Fabian Jäger.**

Griffner Kirchtag

Am 2. Juli 2017 lud die Trachtenkapelle Griffen zum traditionellen Kirchtag. Im Anschluss an die Messfeier in der Pfarrkirche wurde vor dem Kultursaal der Marktgemeinde zum Frühschoppen aufgespielt. Zahlreiche Griffner folgten der Einladung durch die Trachtenkapelle und verbrachten eine gemütliche Zeit mit bester Bewirtung.

Traditionell fanden sich wieder zahlreiche Besucher aus Trasaghis - der Partnergemeinde von Griffen - ein, um gemeinsam zu feiern und die Verbundenheit der beiden Gemeinden zu pflegen. Am Nachmittag lud **Bgm. ÖkR Josef Müller** die italienischen Gäste unter der Führung von **Alt-Bgm Ivo del Negro** und Vorstand **Roger Stefanutti** zu einem Ausflug ein. Nach einem kurzen Zwischenstopp mit Besichtigung der Pustritzer Wallfahrtskirche ging die Fahrt weiter nach St. Andrä. Die professionelle Führung in der imposanten Basilika „Maria Loreto" mit der Schwarzen Madonna in italienischer Sprache vermittelte allen einen weiteren Einblick in die kulturellen Schätze unserer Nachbarschaft. Seinen Ausklang fand der gemütliche Tag bei Kaffee und Kuchen für die italienischen Besucher im Gasthof Kropf in Lind.

Senioren und Pensionisten feierten am Schlossberg

Wie jedes Jahr folgten auch heuer wieder zahlreiche junggebliebene Griffnerinnen und Griffner der Einladung von Bgm. Josef Müller auf den Schlossberg zu einem gemütlichen Nachmittag. Bei einer kleinen Jause und Getränken dankte Bgm. Müller vor allem den Funktionärinnen und Funktionären des Seniorenbundes und des Pensionistenvereines für die ehrenamtliche Arbeit für die ältere Generation. Das Wiesner-Trio unterhielt die Gäste in gewohnt humorvoller Weise und der Pensionistenchor brachte zahlreiche Lieder vor.

Die Bewirtung der Junggebliebenen erfolgte durch die Mitglieder des Familien- und Sozialausschusses und des Gemeindevorstandes.

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeuge

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen" bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen. Als „Drohne" ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschalten ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view" – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.
Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde" unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen" abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen" erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

Herzmassagegeräte für Gemeindebürger an öffentlichen Orten

Ein deutsches Unternehmen hat einen Cardio First Angel, das ist ein speziell für Laien neu entwickeltes Herzmassagen-Gerät, entwickelt. Hört das Herz auf zu schlagen, wird auch das Gehirn nicht mehr mit Sauerstoff versorgt und trägt irreparable Schäden davon - es sei denn, der Patient bekommt sofort eine korrekte Herzdruckmassage. Bis jedoch der Notarzt eintrifft, vergehen viel zu oft wertvolle Minuten, in denen entweder keine Wiederbelegungsversuche unternommen oder diese falsch durchgeführt werden.

Doch die unnötige Scheu vor Fehlern oder geringe medizinische Kenntnisse gehören in diesem Fall bald der Vergangenheit an. Denn genau hier setzt der Cardio First Angel an. Mit ihm kann auch der Laie schnell und effizient eine Herzdruckmassage durchführen - ohne jedes Risiko, einen folgenschweren Fehler zu begehen. Viele Ersthelfer finden ohne Unterstützung nicht die richtige Stelle für eine Herzdruckmassage. Mit dem Cardio First Angel dagegen führt man die Massage automatisch dort durch, wo sie am wirksamsten ist. Dafür sorgt eine Positionierungshilfe. Das Gerät wird in der Mitte der Brust aufgesetzt und eine Zeichnung auf der Oberfläche zeigt an, wie die Hand aufgelegt werden muss. Doch wie fest soll man drücken? Cardio First Angel schafft auch hierbei Sicherheit. Ist genug Kraft aufgewendet, ist der laute Klick einer Spezialfeder zu hören und zu spüren. Lässt man darauf hin nach, verdeutlicht ein erneuter Klick, dass man nun wieder neuen Druck aufbauen muss. Der Wechsel der beiden Klick-Laute hilft dem Lebensretter, exakt den richtigen Takt zu finden. So kann mit dem Cardio First Angel, dem Engel der ersten Minuten, die Zeit überbrückt werden, bis der Notarzt eintrifft. Denn allein in Europa gibt es jedes Jahr rund 700.000 Herzinfarkte; weltweit sind es sogar 30 Millionen. Wäre der Cardio First Angel überall in ein bis drei Minuten zur Hand, können zahlreiche Menschenleben gerettet und Patienten vor Langzeitschäden geschützt werden. Die Cardio First Angel Geräte sollten, im Gegensatz zu sehr teuren DEFI-Geräten, welche meist versperrt an öffentlichen Orten montiert sind, an öffentlichen Plätzen und Orten montiert werden, wo Jedermann/Jederfrau zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugang hat, damit diese im Notfall von Menschen eingesetzt werden können.
Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Griffen hat den Ankauf von 10 Stück dieser Herzdruck-Massagegeräte einstimmig beschlossen.

Standorte von Cario First Angel

- Eingangsbereich Marktgemeindeamt Griffen
- Hauptschule Griffen (Übergang zur Volksschule Griffen)
- Rüsthaus FF Griffen
- Rüsthaus FF Enzelsdorf
- Rüsthaus FF Greutschach
- Rüsthaus FF Langegg
- Rüsthaus FF Pustritz
- Kantine Sportplatz Griffen
- Kirchplatz Griffen (Wand bei Parkplatz)
- Kindergarten Griffen
- Gemeindewohnhaus Griffen (neben Eingang Trafik KUPFERSCHMIED)

Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:

Foto fehlt

Märchenwanderung

Familienreferat & Bücherei der Gemeinde Griffen organisierte die Familien-„Märchenwanderung". Die Märchenerzählerin **Heide Bolt** erzählte bei der Wanderung mit Stationen auf den „Griffner Schlossberg" neue, spannende, lustige und geheimnisvolle Geschichten. Musikalisch begleiteten die Flötenspielerinnen der Musikschule „tonArt. Nach Lagerfeuer und Würstlgrillen, gingen die Kinder bei Einbruch der Dunkelheit mit den brennenden Fackeln zurück in den Ort. Für die Verpflegung sorgten die Ausschuss Mitglieder. Die Wanderung war ein toller Ferienauftakt für Groß und Klein.

Kulinarischer Krimiabend

Bei einer ausverkauften Lesung, organisiert vom Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen und der Büchereileitung, fand im Stiftskeller in Stift Griffen ein „Kulinarischer Krimiabend" statt. Die Autorin **Andrea Nagele** las aus ihrem Buch „Tod in den Karawanken". Die **Kulturreferentin Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** konnte unter anderem **Bgm. ÖkR Josef Müller** begrüßen. Kulinarisch verwöhnt wurden die begeisterten Besucher vom Stifterwirt **Siegi Duller**, musikalisch umrahmt wurde die Lesung von der Musikschule tonArt mit Schülern aus Griffen.

Kabarett-Abend mit RaDeschnig

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen präsentierte am Donnerstag, dem 11.05., sowie am Samstag, den 13.05., das Kärntner Kabarettduo RaDeschnig mit seinem neuen Programm „Zimmer Küche Kabinett". Neben gekonntem Sprachwitz im Kärntner Dialekt wurde das Publikum bei der Premiere im Bezirk Völkermarkt mit herrlich schrägen Tönen zum Schmunzeln gebracht. Die beiden Schwestern Birgit und Nicole Radeschnig begeisterten im stimmungsvollen Ambiente des Bambergersaals am Griffner Schlossberg mit einem ihrer seltenen Heimauftritte.
Kulturreferentin Vzbgm. Ulrike Sauerschnig und das Team des Kulturausschusses konnten unter den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern unter anderem Bgm. ÖkR Josef Müller begrüßen und gemeinsam einen unterhaltsamen Abend mit den charismatischen Kabarettistinnen genießen.

Ankündigung

Da es am Sonntag, dem 10. September 2017 Schlechtwetter gab, findet der Familientag **„Spiel-Spaß-Sport"** beim Kinderspielplatz am Schulgelände in Griffen nunmehr am **26. OKTOBER 2017** statt. Um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam mit Familienseelsorger **Mag. Michael Kopp** die Heilige Messe. Im Anschluss erwartet Sie heuer erstmals ein Rote Nasen Lauf für den guten Zweck. Ein Clowndoctor-Pärchen wird ebenfalls vor Ort sein und die Kinder mit viel Humor begeistern. Neben den zahlreichen Spielgeräten am Spielplatz, werden die Veranstalter auch heuer wieder abwechslungsreiche Stationen und Programmhighlights bieten und für Unterhaltung sorgen.

Herzlich Willkommen, schön dass ihr da seid:

Florian Klaus Legat, Nadezhda Slavova, Alexander Gabriel Pitschek, Matthias-Wolfgang Wetschnig, Anna Lea Baumann, Johanna Kressnig, Zita Pupp, Ylva Freya Elisabeth Kollmann, Lina Weitzer, Sina Marie Röck, Nico Martin Gratzl, Gabriela Doci, Filipa Cäcilia Thurnbichler, Florian Jesse

Johanna Kressnig

Sozialreferentin VzBgm. Uli Sauerschnig

„Wo Wasser ist, ist Leben" - Eindrucksvoller „Tag der SONNE" in Griffen

Der diesjährige „Tag der Sonne", der bereits zum 6. Male vom **e5-Team Griffen** organisiert wurde, stand unter dem Motto WASSER. Sehr berührend wurde die Veranstaltung vom **Pfarrkindergarten Griffen** mit zwei Liedern eingeleitet.

Bürgermeister ÖKR „Mex" Müller würdigte in seiner Eröffnungsrede die vielen Aktivitäten des Griffener e5-Teams und findet es sehr wichtig, die wertvollen energieeffizienten Vorschläge des e5-Teams im Gemeinderat auch umzusetzen. Durch das Programm führte wiederum der e5-Teamleiter **Vbgm. Josef Kanz.** Die Hauptakteure waren wieder die Schülerinnen und Schüler der ortsansässigen Volksschule und der NMS. **Direktor Erika Gulden** erklärte sehr stolz die zahlreichen Projekte der Volksschule Griffen. Als Hauptthema präsentierten die einzelnen Jahrgangsklassen das Projekt „Wasserschule". Zudem wurden leerstehende Schaufenster für das Projekt „Ortskernbelebung" mit einem „sehr lebendigen Meeresspiegel" neu bespielt.

Die Schülerinnen und Schüler der NMS-Griffen, geleitet von **Dir. Elisabeth Ouschan,** präsentierten das Projekt „Wasser: von der Quelle bis zur Wiederaufbereitung". Mit Unterstützung von Christian Kostenko von der Marktgemeinde Griffen und **FL Andrea Ambrosch** wurde das Projekt von den Schülern schon im Vorfeld intensiv aufbereitet. Das eindrucksvolle Resümee lautete: „Wo Wasser ist, ist Leben". Wiederum sehr stimmungsvoll und auf hohem Niveau wurden die Vorträge von den Chören der Volksschule (Leitung Frau **Stuck** und Frau **Trippolt**) und der NMS (Leitung **Stefan Ouschan**) musikalisch untermalt. Jedenfalls hat die Veranstaltung bei allen Anwesenden großen Eindruck hinterlassen, wo einhellig die intensiven Bemühungen der jeweiligen Klassenlehrer anerkennend gewürdigt wurden. Wie alle Jahre gaben wir auch heuer unserer einheimischen Wirtschaft die Gelegenheit, sich vorzustellen. Diesmal stellte die Firma Kuess ihre biologischen Kläranlagen aus. Baumeister **Karl Kuess** gab sehr fachliche Auskunft über die Funktion und Kosten solcher Anlagen. Zudem gab es auch wieder Gelegenheit, e-Lastenbikes und e-Roller zu testen. **Markus Perkounig** vom Z3-Fahrradatelier und **Stefan Stückler** vom KEM Wolfsberg gaben ausgiebig Informationen über die neuesten Trends in diesem Bereich.

Die tolle Veranstaltung wurde von zahlreichen Ehrengästen besucht, u.a. ÖkR Bgm. Josef Müller, **Monsignore Johann Dersula,** dem Leiter der KEM Völkermarkt **DI Peter Plaimer, DI Christina Morak v**on energiebewusst-Kärnten**, Vbgm. Ulli Sauerschnig,** den Gemeinderäten **DI Reinhard Pasterk, Sabrina Sacherer, Thorsten Unterberger** und Ing. **Renè Kanz.**
Ich bedanke mich an dieser Stelle auch sehr herzlich bei meinem e5-Team für die langjährige Unterstützung, insbesondere bei Ing. Erich Tschenko, GR DI Reinhard Pasterk, Anni Abraham, DI Hubert Ramskogler, GR Renè Praprotnig, GR Felix Kupferschmied, Bettina Klösch und Leo Lippe. Ganz besonderer Dank gilt aber unserer Teambetreuerin vom e5-Team Kärnten, **DI Christina Morak** und unserem **Sachbearbeiter Christian Kostenko.**

Vizebürgermeister und Leiter des e5-Teams
Josef Kanz

Bitte Hundehaltungsvorschriften beachten!

Immer wieder kommt es vor, dass unser freilebendes Wild von wildernden Hunden gerissen wird. Deshalb möchten wir auf die Verordnungen der Kärntner Bezirkshauptmannschaften und Magistrate vom Spätherbst 2016 betreffend Hundehaltung hinweisen und hier in gekürzter Form wiedergeben:

§ 1 Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.
§ 2 Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.
§ 4 Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gem. § 98 Abs. 1 Ziffer 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F. LGBl.Nr. 18/2008, eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,-- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,-- zu bestrafen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer korrekten Hundehaltung, unsere freilebenden Tiere zu schützen.

Kärntner Jägerschaft - Hegering Griffen Ruden - HRL Winfried Egger

Warum Alu-Dosen Recycling sinnvoll ist

- Wird die Aludose hingegen in der Blauen Tonne (Verpackungen aus Aluminium und Metallen) gesammelt, wird das Aluminium eingeschmolzen und somit zu einem Sekundärrohstoff. Aus diesem werden wieder Aludosen, Alufolien, Joghurtbecherdeckel oder andere Produkte aus Aluminium hergestellt.
- Für das Wiederaufschmelzen von Aluminium benötigt man nur etwa 5 % der Energie, die zur Herstellung der gleichen Menge Primärmaterials erforderlich ist.

- Wird die Aluminiumdose in die Restmülltonne geworfen, wird sie in der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein verbrannt und das Aluminium landet als Bestandteil der Schlacke auf der Deponie.
- Das Primärmaterial gewinnt man aus Bauxit mittels Schmelzflusselektrolyse. Abbau von Bauxit und dadurch entstehende Rotschlämme schädigen bzw. zerstören Lebensräume. Rotschlämme sind toxisch.

BIOMÜLL bitte nicht in Plastiksäcken verpackt in die Biotonne einwerfen!

Sammeln Sie Ihren Biomüll bitte in **Papiersäcken** oder in kompostierbaren **Biomüllsäcken** - nur so ist gewährleistet, dass aus Ihrem getrennt gesammelten Biomüll Komposterde hergestellt werden kann.

JA! Biomüllsäcke aus Papier
JA! Biomüllsäcke aus Maisstärke

NEIN! Säcke aus Plastik

Förderungsaktion - Verein KEM (Klima- & Energiemodellregion) Südkärnten

Sehr geehrte Gemeindebürger, die KEM bietet jetzt eine Förderungsaktion für „Umstellung von Ölheizungen". Jetzt die Heizung umstellen und 230 Euro Förderung kassieren! Die Beratung erfolgt durch einen unabhängigen Energieberater des Energieberaternetzwerkes des Landes Kärnten.

Informationen & Anmeldung: Verein KEM (Klima- & Energiemodellregion) Südkärnten Mag. Marlene Fehlmann Klagenfurter Straße 10, 9100 Völkermarkt T 0664 - 75 55 856 E marlene.fehlmann@lag-uk.

Bericht Kanal und Wasser

Wasserleitungsrohrbrüche in Pustritz

Im April und im Mai mussten alle Haushalte der Gemeindewasserversorgungsanlage Pustritz zu Wassersparmaßnahmen aufgefordert werden, da es im Leitungssystem zu Rohrbrüchen gekommen war. Die Suche nach diesen Rohrbrüchen gestaltete sich sehr schwierig, da offensichtlich keine Wasseraustritte oder feuchte Stellen oberhalb der Hauptleitungen festzustellen waren. Unsere Mitarbeiter waren Tage und Nächte unterwegs, um die Rohrbrüche orten und eingrenzen zu können. Zwischenzeitlich wurde mit den Löschtankwägen der FF Griffen und auch der FF Völkermarkt Wasser zum Hochbehälter Pustritz transportiert, um die Trinkwasserversorgung aufrecht zu halten. Die Rohrbrüche konnten nur durch eine Spezialfirma mittels Ultraschallmessungen eingegrenzt bzw. dann auch gefunden werden. **Hiermit werden die von der Marktgemeinde Griffen vorgeschriebenen Wassersparmaßnahmen für die Gemeindewasserversorgung in Pustritz aufgehoben.**

Bruch der Hauptwasserleitung

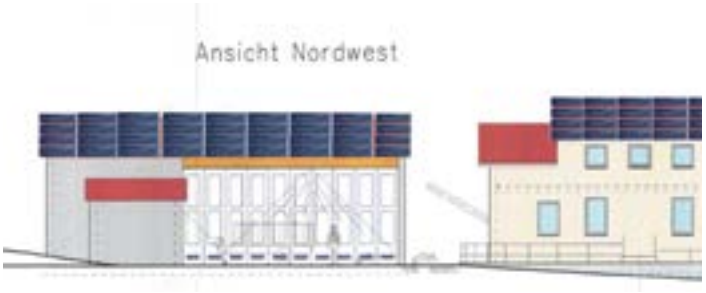
In der Nacht zum 20. Mai 2017 kam es in der Hauptzuleitung der Griffner Gemeindewasserversorgung zu einem massiven Rohrbruch. Da kein Wasseraustritt festgestellt werden konnte, wurden durch ÖkR. Bgm. Josef Müller sogleich über das Radio, Facebook und die Homepage der Marktgemeinde, sowie über die Tageszeitungen Wassersparmaßnahmen bekanntgegeben. Gleichzeitig wurde eine Wasserlieferungskette durch die Feuerwehren Griffen und Völkermarkt mittels Tanklöschwagen eingerichtet, welche das restliche Wochenende aufrecht blieb. Zusätzlich mussten die FF Griffen sowie auch die Mitarbeiter der Marktgemeinde Griffen Nachschau halten, wer gerade sein Schwimmbecken füllt, um zusätzlich unnötige Wasserverbräuche zu reduzieren, da nicht alle Poolbesitzer melden, dass Sie ihr Schwimmbecken füllen. Der Rohrbruch konnte dann erst am Montag festgestellt werden, da dieser bei einer von mehreren Bachquerungen im Rudniggraben zum Vorschein kam. **Die Marktgemeinde Griffen möchte sich hierbei nochmals sehr herzlich bei den Kameraden der FF Griffen und FF Völkermarkt für die Wasserlieferungen bedanken.**

Rohrbruch im Bereich der Volksschule

Der Marktgemeinde Griffen wurde durch Anrainer mitgeteilt, dass es eine Kanalverstopfung im Bereich hinter der Volksschule Griffen gab. Nach genauerer Betrachtung und mittels Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass es einen Rohrbruch gibt. Dieser wurde dann sogleich wieder behoben. Grund für den Rohrbruch dürften Setzungen im Bereich der Kanalleitung sein.

Der Poolfüllungskataster vermeidet Wasserknappheit!

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren mit dem Poolfüllungskataster und der geordneten Befüllung der privaten Schwimmbäder bittet die Marktgemeinde Griffen auch heuer wieder um rechtzeitige Meldung, wann die Befüllung des Schwimmbades erfolgen wird, damit es zu keinen Engpässen in der Wasserversorgung kommt. Für die Anmeldung bzw. Mitteilung der Schwimmbeckenfüllung wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter im Gemeindeamt Hr. Christian Kostenko unter 2247-31.
Leider mussten wir feststellen, dass die Mitteilung zur Poolbefüllung zwar zahlreich waren, wo für wir uns bedanken, jedoch nur ca. 50% aller Poolbesitzer wirklich die Füllung bzw. den Termin bekanntgegeben haben.



Photovoltaik für die Kläranlage Griffen

In den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung wurde bereits vom Projekt Photovoltaik Anlage für die Kläranlage Griffen berichtet. Anfang April 2017 ist es nun soweit. In der Kläranlage wird eine 17,5 kWp große PV - Anlage auf dem Dach des Schlammlagers sowie am Betriebsgebäude installiert. Da in der Kläranlage Griffen sehr viel Strom verbraucht wird, wird der durch die Sonne gewonnene Strom zu 100% in der Kläranlage verbraucht.

Wasser- und Kanal Referent GV Ferdinand Höfferer

Das Tourismusreferat informiert:

Platzkonzert am Kirchplatz

Das Tourismusreferat der Marktgemeinde Griffen präsentierte am Freitag, dem 9. Juni 2017 das erste Platzkonzert der Trachtenkapelle Markt Griffen des heurigen Jahres. An einem lauen Sommerabend konnten die zahlreichen Besucher am Kirchplatz bei bester Bewirtung den Klängen der Instrumente lauschen und einen gemütlichen Abend in geselliger Runde verbringen.

Das zweite Platzkonzert findet am Freitag, dem 25. August 2017, um 18:30 Uhr am Kirchplatz statt. Für Ihr leibliches Wohl sorgt abermals das Team von Andreas Handke vom Lounge - Cafè HA „das" Lokal.

Ankündigung

Das Team rund um Referentin **GV Margarita Messner-Fritzl** organisiert auch heuer wieder spannende Projekte für die Griffner Jugend und für unsere sportbegeisterten BürgerInnen. Die Veranstaltungen werden rechtzeitig mittels Postwurf und Handzettel oder auf der homepage der Marktgemeinde Griffen sowie auf facebook beworben.

Tourismus-, Jugend- und Sportreferentin GV Margarita Messner-Fritzl

Aus der Gemeindebücherei

Griffner Spieletag „Komm spiel mit"

Am 4. Mai 2017 konnte im Kultursaal der Gemeinde nach Herzenslust gespielt, gewürfelt und taktiert werden. Den ganzen Tag über standen sämtliche Neuheiten des aktuellen Spielejahrgangs, Klassiker der Spielewelt im Mittelpunkt des Spielgeschehens. Rund 400 Spiele in Unterkärntens größtem Spieletag konnten und durften auf den Tischen getestet werden.

Kneipp Aktiv Club Griffen - 10 Jahr Jubiläum 2007-2017

Der Kneipp-Aktiv-Club Griffen feiert sein 10-jähriges Bestehen. **Maria Probsdorfer,** Vorsitzende des Kneipp-Aktiv-Clubs, lud zur Sonnwendfeier, die von den Mitgliedern und Gründungsmitgliedern zahlreich besucht wurde. Der „Griffner Kneipp-Aktiv-Club" mit vielen Angeboten ist das ganze Jahr über sehr aktiv, sei es bei verschiedenen Bewegungseinheiten wie Gesundheitsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Line Dance, Zwergerl- und Kinderturnen, Hipp-Hopp, Wandern und Radeln im Sommer, Schneeschuhwandern und Schifahren im Winter, Gesundheitsvorträgen, Kochkursen, Tagesausflügen, Kulturfahrten, Wanderungen zum Kneipp Gedenktag, Kräutersegnung, Maiandacht, Sportfesten und noch vielem mehr .

Bericht: Schriftführer Mimi Ferstl

Als ausgezeichneter „Gesunder Verein" des Gesundheitslandes Kärnten, ist der Kneipp-Aktiv-Club im Kindergarten Griffen mit dem Projekt „Kinder gesund bewegen" der Sportunion Kärnten, auch heuer wieder im Einsatz.

In Kooperation mit Gesundheitsland Kärnten, der „Gesunder Gemeinde Griffen" und dem Referat „Gesunde Familie" konnte der Schwimmkurs für Kinder ab 3 Jahren kostengünstig durchgeführt werden. Über 40 Kinder durften im Freibad Griffen mit Jochen und Katja von Wassergewöhnung bis zu den ersten Schwimmtechniken mit Spaß und Freude erlernen.

Der Wert heimischer Lebensmittel – Preisgewinner

Anlässlich des Aktionstages der Bäuerinnen und Bauern im Oktober 2016 in den 1. Klassen der Volksschule Griffen gab es auch einen Mal- und Zeichenwettbewerb. ie 1a Klasse mit Klassenvorstand Andrea Marolt-Kirchbaumer war unter den Gewinnern. Sie erhielten Preise in Form von Schulmilchprodukten und Schlüsselanhängern. Die Freude bei den Kindern war groß, als die Gewinne am 3. April 2017 vom Schulmilchproduzenten Markus Kollmann und den Bildungsreferenten Johannes Jellen und Sophie Stopar übergeben wurden.

BR Stopar Sophie

Der Militärdiplomatische Dienst in der Österreichischen Armee

„365 Tage 24 Stunden in 12 Zeitzonen im Einsatz: Der militärdiplomatische Dienst des Bundesheeres"

Im Autobahnrestaurant „Griffen Rast - Mochoritsch" wurde am 06. April 2017 das Buch "Der militärdiplomatische Dienst in der österreichischen Armee" feierlich präsentiert. Zahlreiche Zuhörer, darunter viele Vertreter aus Politik, Militär, der Pfarre, Wirtschaft und Freunde des Herausgebers, fanden sich in der Griffen Rast ein. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Oberst Thomas Rapatz, Führungsabteilungsleiter der Landesverteidigungsakademie und Herausgeber des Buches. Bgm ÖkR Josef Müller betonte in seiner Begrüßung, dass mit diesem Buch das Sicherheitsinteresse und die Arbeit der Militärattachés im Fokus stünden und er sich mit Obst. Rapatz freue, dass dieses militärische Fachbuch auch durch einen Griffener Offizier hier präsentiert werde und gratulierte dazu.

Der Militärkommandant Brigadier Walter Gitschthaler betonte, dass die Auslandsmissionen und das Militärattaché-Netz für das Verteidigungsministerium frühzeitig sicherheitspolitisch relevante Informationen zur Verfügung stellten, die für die Wahrung österreichischer Sicherheitsinteressen von größter Bedeutung sind.

„Die Arbeit der Militärattachés - mehr Berufung als Beruf" Oberst Rapatz und Brigadier in Ruhe Rolf Urrisk, die beiden Herausgeber des Buches, gingen dann in der Buchvorstellung selbst vor allem auf das Konzept des Buches, die österreichische Sicherheitspolitik, sowie die persönlichen Anforderungen ein, die der Beruf als Militärattaché jedem Einzelnen abverlangt. Militärdiplomaten versehen an praktisch allen Orten der Welt und in den unterschiedlichsten internationalen Organisationen als militärische Berater ihren Dienst. Die dabei erlebten Einsatzerfahrungen und Begebenheiten im Ausland, darunter auch die eine oder andere Geschichte zum Schmunzeln, wurden aufgelistet und skizziert. Im Buch werden viele Aspekte und Sichtweisen beleuchtet, es kommen neben den Militärattachés auch Botschafter, Ehefrauen, Unteroffiziere und die Generalität zu Wort. Das Buch beginnt historisch beim Wiener Kongress vor über 200 Jahren und gibt Einblicke in die Geschichte dieses besonderen Dienstes im österreichischen Heer herauf bis heute. Zurzeit unterhält das Bundesheer zu 69 Staaten, darunter auch zu allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, bilaterale militärisch-diplomatische Beziehungen. Die Buchvorstellung wurde vom Bläserensemble der Militärmusik Kärnten musikalisch bestens umrahmt und im Anschluss wurde bei einem Empfang im Restaurant mit Blick auf den schönen Griffener Schlossberg noch bis spät in den Abend weiter geplaudert und über das Buch philosophiert.

Das Buch „Der militärdiplomatische Dienst in der österreichischen Armee" ist in der Schriftenreihe der Landesverteidigungsakademie, Band 25/2016, ISBN 978-3-903121-08-9 erschienen. Es ist im Buchhandel und auch in der Griffen Rast erhältlich. Es kann aber auch in der Bücherei Griffen entliehen werden.

Chor aktiv VS Griffen

In der Volksschule Griffen ist das Singen ein großer Bestandteil des Schulalltags. In diesem Schuljahr war unser Schulchor sehr vielseitig im Einsatz. Wir nahmen an verschiedenen Veranstaltungen teil. Im Winter starteten wir als Unterstützung bei einem Benefizkonzert für Angola. Auch beim Bezirksjugendsingen und beim Landesjugendsingen waren wir, mit neuen T-Shirts - danke der Gemeinde Griffen für das Sponsoring - eingekleidet, mit dabei. Es war ein wunderbares und vor allem sehr aufregendes Erlebnis, bei einem Wettbewerb teilzunehmen. Voller Tatendrang und Motivation stellten wir uns auf die Bühne und gaben unser Bestes um die Jury und natürlich unseren Fanclub zu beeindrucken. Wir schlossen den Bewerb mit einem „sehr guten Erfolg" ab. Ein Höhepunkt war auch die Auszeichnung „SINGENDE, KLINGENDE SCHULE 2017" - das Gütesiegel für vokales Musizieren des Landes Kärnten! Auch beim Sonnenfest der Gemeinde Griffen waren wir sehr zahlreich vertreten. Der Schulchor umrahmte zusätzlich auch alle Festivitäten der Volksschule. Auf Einladung der Musikschule TONart Griffen nahmen wir auch am Schlusskonzert teil. Mit einem gemeinsamen Lied der Band und unseres Chores war das ein sehr gelungener Abschluss unseres Schuljahres.

Ingeborg Tripolt und Natascha Stuck, Bed - Chorleiterin

Raus aus der Klasse und los geht`s!

Seit Ende Februar dieses Schuljahres nehmen die Schülerinnen und Schüler der 3b der Volksschule Griffen an der Kinderlaufinitiative The Daily Mile teil. Wann gerade es gut in den Tagesablauf passt, gehen wir hinaus, ziehen lediglich Sportschuhe an und laufen los.Nahezu täglich drehen wir ein paar Runden um den Sportplatz. Vom Verlassen der Klasse bis zur Rückkehr benötigen wir eine Viertelstunde. Inzwischen sind einige Kinder schon so fit, dass sie in dieser Zeit tatsächlich schon eine Meile (1,6 km) laufen, ohne dazwischen zu gehen. Die Kinder entwickeln ein Gefühl für Distanzen, Rhythmus und ihren Körper.Nach dieser Bewegungseinheit fällt das Lernen und Arbeiten wieder leichter! Ein völlig unkomplizierter Ansatz in einer „Gesunden Schule", Gesundheit und Gemeinschaft zu fördern. Wir sind stolz, dass wir die erste Schule Österreichs sind, die an dieser von INEOS unterstützen Initiative teilnimmt.

Reingard Koboltschnig

Sportlich unterwegs in der Volksschule

Bewegung und Sport halten unsere Kinder körperlich und geistig fit. Es ist wichtig, die Weichen für ein sportliches, aktives Leben möglichst früh zu stellen. Daher nahm in diesem Schuljahr unsere Schule wieder an zahlreichen sportlichen Aktivitäten teil. Unter anderem starteten wir mit einer tollen Reihe von Turneinheiten zum Thema „Kinder gesund bewegen". Die Sporttrainer Charly Falke und Peter Petek kamen zweimal die Woche zu uns in die Schule und sorgten für die nachhaltige Umsetzung der Initiative „Mehr Bewegung für Kinder". Alle Kinder machten begeistert mit und wir danken den beiden Trainern herzlich!

Unsere Kinder waren sehr gut auf die sportlichen Wettbewerbe vorbereitet, da verschiedene Trainer, unter anderem Alfred Sadnik und Christian Kostenko uns immer unterstützten. So gut trainiert fuhren wir mit den beiden Fußballmannschaften zur Bezirksmeisterschaft und nach einem hervorragenden zweiten Platz der Mädchenmannschaft sogar mit Herrn Kostenko zur Landesmeisterschaft nach Landskron. Nach dem tollen Training waren die Mädchen darauf sehr gut vorbereitet und stellten sich wacker den zahlreichen Teilnehmerinnen und erreichten den 6. Platz im Landesfinale. Auch beim Leichtathletik-Wettbewerb nahm unsere Schule teil. Bei der Gruppenwertung belegte die Mannschaft der Volksschule Griffen den zweiten Platz. Wir gratulieren! Als krönenden Abschluss und als Belohnung für das fleißige Lernen während des ganzen Schuljahres veranstalteten wir gemeinsam ein tolles Spiel-, Spaß- und Sportfest. Unterstützt wurden wir dabei vom Tennisverein mit dem Obmann Herrn Marko und Herrn Kollienz, dem Volleyballverein SK Aich- Dob mit dem Trainer Miha Kosl, der Feuerwehr Griffen mit Rene Praprotnig, dem SK Raika Griffen mit Herrn Scheucher und von unserem „Kinder gesund bewegen"- Trainer Peter Petek. In der Pause besuchte uns unser Bürgermeister Josef Müller und spendierte uns im Schwimmbad Griffen ein Eis. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

NMS Griffen goes England

16 Schüler/innen der dritten und vierten Klasse der NMS Griffen mit ihren Englischlehrerinnen Kienleitner Ingrid und Rupp Gertrude verbrachten fünf unvergessliche Tage in Emsworth im Süden Englands. Mit etwas gemischten Gefühlen brachen sie auf, da doch in den Tagen zuvor London von einem Terroranschlag heimgesucht worden war. Doch die Freundlichkeit der Gasteltern ließ sie ihre Ängste sofort vergessen. An zwei Tagen stand Sightseeing in London am Programm. Lange Fußmärsche und jede Menge Kultur füllten täglich das Programm. Nach unendlich vielen Eindrücken in der Megacity London und im reizvollen Süden Englands kehrten alle wieder gesund und ein bisschen weltoffener nach Griffen zurück. Das fünftägige Sprachenbad hat sicherlich positive Auswirkungen auf die Sprachkompetenz der Schüler/innen.

TuWaS! in der Volksschule Griffen

Technik und Naturwissenschaften an Schulen

Die Schülerinnen und Schüler der 3b erforschten im ersten Schulhalbjahr Festkörper und Flüssigkeiten. In Partnerarbeit wurden Festkörper wie z.B. Stahlkugeln, Korken, Plastiklöffel und Pfeifenreiniger verglichen und geordnet. Sie wurden auf physikalische Eigenschaften wie z.B. Schwimmfähigkeit, magnetische Anziehungskraft oder Härte untersucht. Wer gewinnt das Tropfenrennen? Leim, Wasser, Shampoo oder Öl? Flüssigkeiten wurden bezüglich Fließeigenschaften und Mischbarkeit erforscht. Hypothesen (Annahmen) wurden aufgestellt, überprüft, bestätigt oder verworfen. Jedes Kind führte ein Laborjournal und sammelte darin seine Beobachtungen und Aufzeichnungen. Wie viele Beine hat eine Raupe? Hat sie Augen? Und Fühler? Spinnt jede Raupe einen Kokon? Wie sieht eine Schmetterlingspuppe aus? Wann schlüpft endlich der Schmetterling? Wie frisst er? Und wie sehen eigentlich Schmetterlingseier aus? Fragen über Fragen stellten sich die Kinder und Lehrerinnen der 1a, 3b, 4a und 4b im Rahmen des Projektes „Der Lebenszyklus eines Schmetterlings". Die Antworten darauf erforschten die Kinder selbst. LIVE! Jedes Kind bekam eine kleine hungrige Raupe und beobachtete diese beim Fressen, Spinnen, Verpuppen und Schlüpfen. Der Körperbau der Raupe, der Puppe und des adulten Schmetterlings wurde genauestens mit Lupen untersucht. Die Kinder der 1a und 4b arbeiteten in Teamwork. Es war wunderschön zu sehen, wie Groß und Klein voneinander profitierten. Mit einem lachenden und weinenden Auge wurden die Distelfalter am 2. Juni freigelassen. Wer weiß, vielleicht flattert ein Nachkomme unserer Schmetterlinge demnächst an Ihnen vorbei!

Naturwissenschaft hautnah - das motivierte die Schülerinnen und Schüler zu Höchstleistungen. Mit Eifer wurde diskutiert, gezeichnet, geschrieben, erklärt und begründet.

TuWas! ist eine Initiative der Berliner-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Freien Universität Berlin. Zur Verfügung gestellt wurde uns das Material für beide Projekte von der IHK (Industrie und Handelskammer) zu Köln. Die Patenschaft für unsere Schule übernimmt die Firma INEOS in Köln. Ich bedanke mich herzlichst, dass ich durch die fundierte Fortbildung, die perfekt durchdachten Projekte und die professionelle Begleitung

durch IHK und INEOS den Forschergeist der Schülerinnen und Schüler wecken konnte.

Reingard Koboltschnig

die kärntner volkshochschulen völkermarkt

VHS startet in das Herbstsemester

Die Kärntner Volkshochschulen sind als allgemein bildende Erwachsenenbildungseinrichtung genau jener Ort, an dem jeder Mensch aus einer Fülle von Angeboten wählen kann. Vielfalt, das flächendeckende Angebot und die sozial verträglichen Preise haben bei uns Tradition. Kurse der VHS-Griffen im Herbstsemster 2017:

- **EDV-Kurs am Küchentisch**
  Kursleitung: individuell — Kursort: bei Ihnen zu Hause.
  1x1 UE — Beitrag: € 45,- — Start: individuell
- **The Power of Pilates**
  Kursleitung: Robert Tscharf — Kursort: Turnsaal VS Griffen
  12x1 Std. — Beitrag: € 105,- — Start: 18.09.2017
- **Yoga für AnfängerInnen**
  Kursleitung: Tanja Schatz — Kursort: NMS Griffen
  10x2 UE — Beitrag: € 107,- — Start: 05.10.2017
- **Yoga für Fortgeschrittene**
  Kursleitung: Tanja Schatz — Kursort: NMS Griffen
  10x2 UE — Beitrag: € 107,- — Start: 05.10.2017

Aufgrund der neuen Adressen in der Gemeinde Griffen konnten nicht alle Kursbücher an die Stammkunden ausgeliefert werden. Sehr gerne möchten wir Ihnen ab dem kommenden Jahr wieder diesen Service bieten und bitten daher um Bekanntgabe Ihrer neuen Adresse. Ihr Kursbuch liegt für Sie in der Bezirksstelle Völkermarkt sowie bei der Marktgemeinde Griffen auf. Besonders schnell können Interessierte sich mit Hilfe des Online-Kursfinders auf www.vhsktn.at für die Kurse anmelden. Auf der Homepage kann zudem das VHS-Kursbuch der einzelnen Bezirke runtergeladen werden.

Werfen Sie einen Blick in unser reichhaltiges Programm und melden Sie sich an!

Information und Anmeldung:
Volkshochschule Völkermarkt
Mag.ª Lisa Glatz
Hans-Wiegele-Straße 2
9100 Völkermarkt

Tel.: 050 477 7500
Mail: vhs-voelkermarkt@vhsktn.at

Online-Kursfinder: www.vhsktn.at

Einsatzreiches Jahre für die Freiwillige Feuerwehr Griffen

Das heurige Jahr stellt sich für unsere Feuerwehr als besonders arbeitsreiches Jahr heraus. Nach dem Großbrand in St. Kollmann zu Jahresbeginn und zahlreichen technischen Einsätzen bei Verkehrsunfällen waren es in den Monaten Mai und Juni nun die regelmäßigen Unwetter, die unsere Kameradinnen und Kameraden bis zur Grenze der Belastbarkeit forderten.

Am Muttertag erwischte es den Ortsteil Poppendorf besonders schwer und wir mussten zahlreiche Keller auspumpen und die Häuser, Pools und Zufahrten vom Schlamm befreien. Aber auch in Rakounig, Griffnergemeinde, Altenmarkt, Wallersberg und Lind mussten Keller ausgepumpt oder Straßen von umgestürzten Bäumen befreit werden. Ende Juni kam es im Bereich des Stiftergrabens nach Starkregen zu einem Murenabgang. Unsere Kameradinnen und Kameraden waren stundenlang an den Aufräumarbeiten beteiligt.

Im Mai fand in Rückersdorf der Bezirksleistungsbewerb der Freiwilligen Feuerwehren statt. Unsere 3. Gruppe belegte dabei den 15. Platz in der Kategorie Bronze A.

Am 09.07.2017 wurde unser Kamerad OLM Mario Klucsarits für seine 25-jährige Tätigkeit in unserer Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Wir möchten uns hiermit bei Mario für die unzähligen Stunden, die er für den Dienst an der Allgemeinheit aufbringt, bedanken.

Terminaviso:
Save the Date - am 21. Oktober 2017 um 20:00 Uhr findet im Kultursaal Griffen wieder unser traditioneller Ball der Uniformen statt. Wir freuen uns auf einen lustigen Abend in stilvollem Ambiente.

Ihre Feuerwehr Griffen

Freiwillige Feuerwehr Enzelsdorf - Ankündigung

Unser traditionelles HERBSTFEST beim Rüsthaus in Enzelsdorf findet diesmal am Sonntag, dem **1. Oktober 2017 ab 12.00 Uhr** statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder hausgemachtes Wildgulasch, belegte Brote, heiße Maroni und natürlich selbstgebackene Mehlspeisen. Die Kameraden der FF Enzelsdorf mit ihren Frauen laden alle herzlich ein, bei gutem Essen und frischem Sturm ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Erfolgreiche Wettkampfteilnahme

Am 13. Mai 2017 fand in Rückersdorf der Bezirksleistungsbewerb des Bezirkes Völkermarkt statt. Die 3. Gruppe der FF Greutschach-Kaunz stellte sich dabei in den Kategorien Silber A und Bronze A. In Silber A erreichten sie den 3. Platz mit einer fehlerfreien Zeit von 110,43 Sekunden. Besonders stolz macht uns der 2. Platz in Bronze A. Mit einer fehlerfreien Zeit von 52,46 Sekunden kürte sich die Bewerbsgruppe zum ersten Mal zum Vizebezirksmeister in Bronze A! Die Kameradschaft der FF Greutschach-Kaunz gratuliert recht herzlich!!

Bunter Liederreigen: Herbstkonzert des Gemischten Chores Griffen

Der Gemischte Chor Griffen unter der Leitung von Gerti Proßegger veranstaltet alljährlich im Kultursaal in Griffen sein traditionelles Herbstkonzert, heuer am Freitag, 13. Oktober, Beginn 20 Uhr. Unter dem Motto "Bunter Liederreigen" präsentiert der Chor Lieder aus vielen Sparten und Genres: Vom Kärntnerlied, über Lieder aus aller Welt bis zu modernen Popsongs, u.a. von Abba und den Seern.

Mitwirken werden diesmal eine alte und eine neue Musikgruppe aus Kärnten: Die "Volksmusik Asprian" aus dem Lavanttal, die zu den Urgesteinen der instrumentalen Volksmusik in Kärnten zählt sowie eine ganz junge Musik-Formation namens "Klezmer Trio", die vorwiegend Musik im Klezmer-Stil spielt. Der Gründer dieser Gruppe, Manuel Jannach, stammt aus Pustritz und freut sich mit seinen StudienkollegInnen auf den ersten Auftritt in seiner Heimatgemeinde.

Vorverkaufskarten gibt es u.a. bei allen Sängerinnen und Sängern des Chores, in der RAIKA Griffen und in den beiden Griffner Trafiken sowie unter der Tel. Nr. 0676/82598855 und unter: griffnerchor@gmail.com

Integratives Atmen nach Malik Wöss®

- Fühlen Sie sich manchmal erschöpft und müde - fehlt Ihnen neben Beruf, Familie und Alltag Zeit für sich selbst?
- Sie möchten wieder Zugang zu Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen bekommen oder einfach nur die Lebensfreude deutlich spüren?
- Stehen Sie vor beruflichen oder privaten Veränderungen und möchten Sie zu Ihrer eigenen „inneren Stimme" finden, die Ihnen den richtigen Weg zeigt?
- Sie möchten sich tief entspannen und gleichzeitig mit Energie aufladen?
- Sie würden gerne aktiv Ihre Gesundheit unterstützen bzw. verbessern, Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren und Ihre Verdauung anregen?

Die oben genannten Punkte sind nur einige Beispiele wie Sie durch Integratives Atmen® Unterstützung und Hilfestellung erfahren können.

Integratives Atmen nach Malik Wöss® ist eine Atem-Körperarbeit mit Reinigungs-, Entspannungs- und Vitalisierungseffekt. Obwohl es eine rein körperliche Übung ist, so hat sie direkte Auswirkungen auf die Psyche und kann so sinnvoll andere Therapieformen unterstützen.

Wie läuft eine Atemsitzung ab?
Sie werden von mir an die vertiefte Atmung herangeführt, wobei das Ein- und Ausatmen zu runden, gleichmäßigen Atemzügen verbunden wird. Jedes Ausatmen lässt Sie aus einem tieferen und volleren Atem schöpfen und bringt Entspannung und Loslassen mit sich. Dabei lösen sich oft lange unterdrückte, schmerzliche Erfahrungen, Wut, Angst, Trauer und Verkrampfungen auf. Kräfte, die zur Unterdrückung der Lebensenergie eingesetzt waren, werden frei und stehen für mehr Selbstbewusstsein, Kraft und Freude am Leben zur Verfügung. Vielen Menschen fehlt ganz einfach die Energie um mit der Lösung ihres Problems zu beginnen, sie brauchen mehr Lebensenergie um mit ihrer Situation fertigzuwerden und Ideen zu entwickeln, was man ändern könnte.

Ich begleite Sie während der Atemsitzung, um Ihnen die körperliche und emotionale Sicherheit zu geben und unterstütze bzw. aktiviere den Prozess mit verschiedenen Techniken wie Berührung, Sprache uvm.

Atemreise

Sabine Pillhöfer
Dipl. Integrative Atemtrainerin
0664/455 51 52
sabinepillhoefer@pumperlgsund.center
www.pumperlgsund.center

Österreichischer Seniorenbund Ortsgruppe Griffen

90 Mitglieder sind der Einladung zur Muttertagsfahrt ins Lesachtal gefolgt. In der Basilika **Maria Luggau** wurde mit **Prälat Mathias Hribernik** ein Gottesdienst zu Ehren der Mütter und Großmütter gefeiert. Das Mittagessen wurde in der Klosterküche eingenommen, ehe die Fahrt über Osttirol Richtung Spittal/Drau angetreten wurde. Viel Freude hatten die Teilnehmer mit dem Muttertagsgeschenk in Form eines "Seniorenbund-Kaffeehäferls".

Vom 8. bis 11. Mai besuchten 40 reiselustige Griffner Senioren Südtirol. In Toblach wurde eine Schaukäserei mit Führung und Verkostung besucht. Durch das Pustertal gelangten sie nach Bozen, wo sie im Charm Hotel "Chrys" sehr gut untergebracht waren. Nach einer Stadtführung in Bozen stand die Besichtigung des Schlosses Siegmundskron von Reinhold Messner am Programm. Natürlich musste auch der Südtiroler Wein verkostet werden. Nach einem Abstecher zum Kalterer See fand die Weinprobe mit Abendessen im Fischer- Keller in Kaltern statt. Ein besonderes Highlight war die Führung durch die Gärten von Schloss Trattmannsdorf in Meran. Auch dem Geburtshaus von Andreas Hofer wurde ein Besuch abgestattet und das Museum Passeier besichtigt. Die Heimreise ging durchs Grödnertal mit Besichtigungspause bei einem Hergottsschnitzer in St.Ulrich und einem kurzen Aufenthalt in Heinfels bei der Firma "Loacker Schnitten".

Mit einer Ausflugsfahrt am 13. Juni auf die Rieseralm im Steirischen Zirbental verbunden war ein Besuch in der HERMES-Schleifmittelfabrik in Bad St. Leonhard. Der Geschäftsführer **GR Dipl. Ing. Reinhard Pasterk** hat uns einen Einblick in dieses Unternehmen gewährt. Im Gasthof Zirbenwirt gab es Informationen über die "Gesunde Zirbe" bevor ein reichhaltiges Mittagessen serviert wurde. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Der Einladung zum 13. Grillfest des Griffner Seniorenbundes folgten viele Gäste. **Obmann Ferdinand Blasi** konnte am 16. Juli **Bgm. ÖkR Josef Müller, Vizebgm. Josef Kanz** mit einigen Gemeinderäten und **Bezirksobmann Franz Urich** als Ehrengäste begrüßen. Abordnungen der Ortsgruppen von Diex, Eberndorf, Eisenkappel, Pustritz, Ruden, St.Kanzian, Tainach und Völkermarkt sowie von Griffner Vereinen amüsierten sich bestens bei gutem Essen und vereinseigener Unterhaltungsmusik.

Trauer um treue, verdienstvolle Mitglieder: Eine große Trauergemeinde nahm am 29.Jänner Abschied von **Kathi Kunzer (89),** der letzten Geschäftsfrau der Kaufmann-Dynastie Kunzer in Markt Griffen. Neben den Angehörigen und Freunden trauert auch der Seniorenbund um einen großartigen Menschen, eine treue und aktive Mitarbeiterin. Zwei Perioden übte sie die Funktion als präzise Kassierin aus, wofür wir ihr dankbar sind und sie in ehrender Erinnerung behalten werden.

Mit Ka**tharina Nuck (91),** der vlg.Tamerl-Wirtin und Bäuerin mit Leib und Seele und **Erich Winkler (74)** haben wir zwei langjährige Mitglieder verloren. Wir trauern mit den Familien und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at
Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** Erich Varh, www.trampdesign.at, **Herstellung:** Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88
Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/2017: XX. XXXX 2017

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig **Namen:** Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende

Das erste Halbjahr in der Seniorengruppe Pustritz

Jahreshauptversammlung
Der Valentinstag am 14. Feber 2017 bildete auch dieses Jahr wieder mit der JHV den Start ins Jahresprogramm. **OF Klothilde Haßler** konnte unter den Ehrengästen **Bgm. ÖkR Josef Müller, GV Manfred Pinter, Bezirksparteiobmann Bgm. Hannes Mak** und **BO Franz Ulrich** begrüßen.

Vortrag
Einen Vortrag von **Mag. Bernhard Wenger** über das neue Erbrecht haben wir unseren Mitgliedern am 2. März angeboten.

Muttertagsausflug
Am 04. Mai stand unser Muttertagsausflug ins Raabtal in der Steiermark auf dem Programm. Nach der Besichtigung einer Bonsai Ausstellung in Gödersdorf ging es weiter zu einer Muttertagsandacht nach Paldau. Nachher hatten wir Hunger, so trafen wir uns im Gasthaus Kickmeier zum Mittagessen. Zum Nachtisch gab es ein Muttertagskonzert von **Amalia und Manuela** (bekannt als Styrina) **Pfundner**. Gut gelaunt führte uns der Weg wieder nach Hause.

Grillparty
Zu Fronleichnam stand unsere Grillparty im Sportzentrum am Programm, zu welcher uns sehr viele Gäste aus Nah und Fern einen Besuch abstatteten. Als Ehrengäste fungierten **Vzbgm. Josef Kanz** mit den Gemeinderäten **Thorsten Unterberger, Rene Kanz, GV Manfred Pinter** und **BO Franz Ulrich.** Ebenfalls konnte **OF Klothilde Haßler** viele Abordnungen von anderen Ortsgruppen aus Griffen, Ruden, Diex, Tainach, Eberndorf, Völkermarkt und Neuhaus sowie die Vereine aus Pustritz und Griffen begrüßen. Den von GV Manfred Pinter gespendeten Geschenkskorb konnte der junge **Lukas Rebernig** mit nach Hause nehmen. Allen, die am Gelingen unserer Veranstaltung mitgeholfen haben ein herzliches Dankeschön.

Geburtstage
Am Sektor Geburtstage gab es eine Reihe von Kandidaten für eine Gratulation. So konnten wir **Katharina Haberl** zu ihrem 90er, **Georg Rebernig** zum 95er, **Waltraud Dittinger** zum 70er, sowie **Roswitha Wutscher** und **Inge Durchschlag** zum 75er und **Amalia Writz** zu ihrem 80er gratulieren. Dem noch nicht genug, gab es noch die 60- Jährigen: Bgm. ÖkR Josef Müller, J**osefine Rebernig, Irmgard Jarnig, Peter Pichler** und **Josef Schranzer,** aber auch GV Manfred Pinter konnten wir zum 50er gratulieren. Allen Geburtstagskindern noch einmal alles Liebe und Gute und viel Gesundheit im Kreise ihrer Lieben und unserer Gemeinschaft.

60-Jahre Pensionistenverband in Griffen

Seit 1957 gibt es nun schon die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes in Griffen. Dieses besondere Jubiläum feierten die Pensionistinnen und Pensionisten beim diesjährigen Sommerfest im Kulturhaus.

Mehr als 500 Besucher sowie zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen benachbarter Pensionistenverbände sorgten für beste Stimmung. Als Obmann der Ortsgruppe Griffen habe ich mich sehr gefreut, dass trotz des wunderschönen Wetters und der damit verbundenen hohen Temperaturen so viele Freunde unserer Organisation der Einladung gefolgt sind, betonte **Ferdinand Dobrounig.** Damit konnte man dieses Jubiläum in einem würdigen Rahmen feiern.

Neben Musik und Köstlichkeiten wurde auch ein attraktiver Glückshafen organisiert. Alle Lose waren in kürzester Zeit ausverkauft!

Auch PV-Bezirksobmann **Emmerich Skorjanz,** der Präsident des PV-Kärnten **Karl Bodner,** Alt-BGM der Gemeinde Eberndorf **Josef Pfeifer** und Bürgermeister der Gemeinde Griffen **ÖkR Josef Müller,** begrüßten die ältere Generation und bedankten sich für das tolle Miteinander.

Grußworte kamen auch von **LHStv. Dr. Gaby Schaunig,** die sich nicht nur bei den Unterstützerinnen und Unterstützern bedankte, sondern auch bei Ferdinand Dobrounig und seinem Team für das Engagement im Dienst der Mitbürger.

Anlässlich dieses 60-jährigen Bestandsjubiläums publizierte die Ortsgruppe eine eigene Jubiläums-Zeitung, die per Post an alle Griffnerinnen und Griffner versandt wurde. In dieser Ausgabe wurden anhand von zahlreichen Bildern die vielfältigen Aktivitäten der Ortsgruppe dargestellt. Ferdi Dobrounig bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren, durch deren Beiträge die Auflage dieser Sonderausgabe ermöglicht wurde.

Überschrift Überschrift Überschrift Überschrift